In seiner oben zitierten Abhandlung „Neue Beiträge zur Riemannschen Funktionentheorie" gelangt Herr Klein vermöge seines Prinzips der Ineinanderschiebung auch zu solchen l.p. Uniformisierungstranszendenten $t(x, y)$, bei welchen das Wertegebiet T, abgesehen von diskret liegenden, in der Mächtigkeit des Kontinuums vorhandenen Punkten (Häufungspunkten der sogleich zu erwähnenden Kreise), von *unendlich vielen Kreisen* begrenzt wird.

Auf diese interessanten Uniformisierungstranszendenten beabsichtige ich in einer weiteren Abhandlung einzugehen. Die vollständige Erledigung aller hier in Betracht kommenden Probleme gelingt mittels meines iterierenden Verfahrens, indem man diese Methode in sinngemäßer Weise vertieft.*) Vermöge dieser Ausgestaltung der Methode lassen sich auch die in § 19 der vorliegenden Abhandlung als Grenzfälle behandelten Fälle mit unendlich hohen Signaturzahlen direkt erledigen.

*) Ich verweise auf die oben zitierte vorläufige Note V.

Berichtigung.

In der Abhandlung „Über die Uniformisierung der algebraischen Kurven I" (Math. Ann. Bd. 67)

pag. 149 Zeile 5: Statt III lies IV.

pag. 164 Zeile 1: Statt $\sum_{\alpha=1}^{n} \frac{l_{\alpha-1}}{l_\alpha}$ lies $m \sum_{\alpha=1}^{n} \frac{l_\alpha - 1}{l_\alpha}$.